



PRESSETEXT

AUTO & TRAKTOR MUSEUM

Eine faszinierende Zeitreise durch 100 Jahre Stadt- und Landleben

Das AUTO & TRAKTOR MUSEUM ist ein spannendes Museum mit insgesamt 350 Automobilen, Motorrädern und Traktoren. Die Fahrzeuge sind integriert in eine Sammlung zahlloser Exponate, mit denen die Entwicklung des Land- und Stadtlebens der letzten 100 Jahre dargestellt wird. Werkzeuge, technische Gerätschaften, Haushaltsgeräte, Puppenstuben und auch unterschiedliche Werkstätten versetzen den Besucher in die Vergangenheit. Es werden die verschiedenen Epochen der vergangenen 100 Jahre mit ihren typischen Merkmalen im Handwerk, der Landwirtschaft, der Automobile und im Wohnen gezeigt.

Der Besucher erlebt eine faszinierende Zeitreise 100 Jahre durch das städtische und ländliche Leben der letzten 100 Jahre. Das AUTO & TRAKTOR MUSEUM ist ein beeindruckendes Erlebnis für Jung und Alt, weiblich und männlich.

Leben auf dem Lande

In der Abteilung Landleben erlebt der Besucher einen interessanten Spaziergang durch ein altes Bauerndorf vorbei an Schmiedewerkstätten, vorbei beim Schuhmacher, Fassmacher und vielen anderen Handwerkern wie sie früher in jedem Dorf vertreten waren. Natürlich gibt es in diesem Dorf auch eine alte Schule, ein Spielwarenladen oder ein Haushaltsgeschäft mit den ersten mechanischen Hilfen für den Haushalt, wie zum Beispiel die ersten Dampfkochtöpfe oder automatischen Äpfelschäler. Die 200 Traktoren sind der rote Faden durch die Ausstellung. Es wird die komplette Traktorenhistorie, durchsetzt von seltenen exotischen Exponaten und Modellen, die zu Legenden wurden, chronologisch gezeigt.

Leben in der Stadt

In der Abteilung Stadtleben führt der Rundgang an weit über 150 Automobilen und Motorrädern vorbei. Die ersten Fahrzeuge sahen bekanntlich aus wie Pferdekutschen anschließend gab es die eleganten großen Limousinen der 20er und 30er Jahre. Die Nachkriegszeit war besonders geprägt von Kleinwagen wie Isetta oder Gogomobil, die anschließend in den 60er und 70er Jahren bei wachsendem Wohlstand von den größeren Fahrzeugen verdrängt wurden. Der Gast wird beim Gang durch die Stadt an verschiedenen



PRESSETEXT

typischen Geschäften vorbei kommen, die Pelze, Hüte oder Lebensmittel usw. anbieten. Darüber hinaus kann immer wieder der Blick in ein Wohnzimmer der jeweiligen Epoche geworfen werden. Von der Gründerzeit bis zum Wohnzimmer der 60er Jahre, mit Nierentisch und Tulpenlampen. „Also Dinge, die den Zeitgeist zum jeweiligen Fahrzeug nahe bringen sollen“ wie Schumacher, Inhaber und Betreiber des Museums betont.

Sammlung von Fritz B. Busch

Seit Frühjahr 2017 ist die einzigartige Sammlung von Fritz B. Busch im AUTO & TRAKTOR MUSEUM integriert. Fritz B. Busch war auch Deutschlands bekanntester Autotester sowie ein Pionier unter den Auto-Journalisten. Er veröffentlichte mehrere Bücher und schrieb seit 1958 über Autotests in Fachzeitschriften wie „Auto, Motor, Sport“ und in der Illustrierten „Stern“. Im Jahr 1973 gründete Busch im oberschwäbischen Wolfegg das erste private Automobilmuseum. Nach dem Tod von Fritz B. Busch im Jahr 2010 wurde das Museum von seiner Tochter Anka Busch fortgeführt. Im Herbst 2016 entschied sie sich altersbedingt, das Lebenswerk von ihrem Vater im AUTO & TRAKTOR MUSEUM weiterleben zu lassen. So zog die Sammlung von Wolfegg nach Uhldingen-Mühlhofen am Bodensee in ihr neues Zuhause.

Aus dem Hobby ein eigenes Unternehmen

Schon als Kind war Gerhard Schumacher auf dem Hof der Großeltern in Stuttgart unterwegs. Als junger Spross entdeckte er seine Begeisterung für Technik. Er ging seiner Leidenschaft, dem Schrauben nach, und besserte sein Taschengeld mit der Reparatur von Traktoren oder Mopeds auf. So suchte er auch immer wieder nach Autos oder Traktoren, die er technisch auf Vordermann bringen konnte. Als Schüler tuckerte er mit seinem Traktor zur Schule. Im Jahr 2013 eröffnete Gerhard Schumacher sein TRAKTOR MUSEUM in dem einstigen Gutshof Gebhardsweiler bei Uhldingen-Mühlhofen am Bodensee, auf einer Fläche von mehr als 10.000 Quadratmetern. Im März 2017 wurde das beliebte Museum zum AUTO & TRAKTOR MUSEUM erweitert. Zu den 200 Traktoren aus der ganzen Welt kamen 150 Automobile und Motorräder dazu.

Wichtig ist für den Museumsinhaber: Die Exponate sollen möglichst in historischer Umgebung gezeigt werden. Also wurden beispielsweise 50 Lastwagenzüge mit Altholz und handgestrichene Ziegel für die Fassaden und Gebäude beschafft. Schumacher zeigt auch,



PRESSETEXT

wie früher Werkstätten der Wagner, Küfer und Schmiede ausgesehen haben – inklusive Original-Werkzeug, das er höchstpersönlich zusammengetragen hat.

Das AUTO & TRAKTOR MUSEUM kann heute eine Besucherzahl von über 100.000 Besuchern pro Jahr verzeichnen. Es ist ein beliebtes Ausflugsziel für Gruppen, Familien, Oldtimer-Liebhabern und Autofans. Kinder dürfen auf Tretraktoren durch die Ausstellung düsen. Das AUTO & TRAKTOR MUSEUM und auch das JÄGERHOF RESTAURANT sind komplett barrierefrei. Auch Hunde sind erlaubt.

Das Museum hat in der Hauptsaison von Mai bis Oktober täglich von 09.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. In der Nebensaison dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Genussvolle Momente im angrenzenden JÄGERHOF RESTAURANT

In dem einmaligen Ambiente eines alten Bauernhofes befindet sich das angrenzende JÄGERHOF RESTAURANT mit rund 200 Sitzplätzen. Im Sommer kann auf der großzügigen Terrasse den herrlichen Blick auf den Bodensee, das idyllische Umland sowie auf die berühmte Wallfahrtskirche Birnau genossen werden.

Das JÄGERHOF RESTAURANT bietet saisonale Gerichte für jeden Gaumen zur Stärkung an. Für große Gruppen stehen verschiedene Tagungs- und Veranstaltungsräume zur Verfügung.

Kontakt:

AUTO & TRAKTOR MUSEUM BODENSEE

Gebhardsweiler 1

D-88690 Uhdingen-Mühlhofen

Tel.: +49/(0)7556/92836 0

kontakt@autoundtraktor.museum

www.autoundtraktor.museum